

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-32+

2-komponentiger Epoxidklebstoff für das Kleben, Befestigen und Verankern zertifiziert nach LEED®

BESCHREIBUNG

Sikadur®-32+ ist ein feuchtigkeitsbeständiger, struktureller 2-komponentiger Klebstoff auf Basis einer Kombination aus Epoxidharzen und speziellen Füllstoffen, der für den Einsatz bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C ausgelegt ist.

ANWENDUNG

Das Produkt wird als Strukturklebstoff zum Verkleben folgender Materialien verwendet:

- Frischer Beton auf ausgehärtetem Beton
- Betonbauteile
- Harter Naturstein
- Keramik und Faserzement
- Mörtel, Ziegel, Mauerwerk und Putz
- Eisen und Stahl
- Holz
- Polyester-, Epoxid- und Polyurethan (z. B. Sika® Icosit® KC-Reihe)

Das Produkt wird als Klebstoff zum Befestigen und Verankern von folgenden Materialien verwendet:

- kleine Anker.
- Befestigungselemente
- Eisenbahnbefestigungen

Das Produkt wird als Grundierung für das Sika® Icosit® KC-System verwendet:

Auf vorbereiteten trockenen und mattfeuchten Betonoberflächen. Auf vorbereiteten Metalloberflächen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Anwendungstemperaturbereich +10 °C bis +30 °C
- Geeignet für trockene und mattfeuchte Betonuntergründe
- Leicht zu mischen und aufzutragen
- Sehr gute Haftung auf einer Vielzahl von Baumaterialien
- Härtet ohne Schrumpfung aus
- Unterschiedlich gefärbte Komponenten (zur Mischungskontrolle)
- Keine Grundierung erforderlich
- Hohe Anfangs- und Endfestigkeit
- Undurchlässig für Flüssigkeiten und Wasserdampf
- Gute chemische Beständigkeit

UMWELTINFORMATIONEN

- Erfüllt das MR-Kriterium (Materials and Resources): Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Umweltproduktdeklarationen gemäß LEED® v4.
- Erfüllt das MR-Kriterium (Materials and Resources) bei: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Materialzusammensetzung gemäß LEED® v4.
- Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß EN 15804. EPD unabhängig verifiziert durch das Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU).

PRÜFZEUGNISSE

- CE-/UKCA-Kennzeichnung und Leistungserklärung gemäß EN 1504-4:2004 – Produkte und Systeme zum Schutz und zur Instandsetzung von Betonkonstruktionen – Kleber für Bauzwecke
- CE-/UKCA-Kennzeichnung und Leistungserklärung gemäß EN 1504-6:2004 – Produkte und Systeme zum Schutz und zur Instandsetzung von Betonkonstruktionen – Verankerung von Bewehrungsstahl

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-32+

Oktober 2026, Version 04.01

020204030010000299

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Vorkonfektionierte Komponenten (A+B) in einem	4,5 kg Eimer
Farbe	Komponente A	hellgrau
	Komponente B	dunkelgrau
	Komponenten A+B gemischt	betongrau
Lagerfähigkeit	24 Monate ab Herstellungsdatum	
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in der originalen, ungeöffneten und unbeschädigten Verpackung unter trockenen Bedingungen bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C gelagert werden. Beachten Sie stets die Angaben auf der Verpackung. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung finden Sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.	
Dichte	gemischt bei +23 °C.	(1,5 ± 0,1) kg/l
Produktdeklaration	EN 1504-4: Kleber für Bauzwecke EN 1504-6: Verankerung von Bewehrungsstäben	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	61 N/mm ²				(DIN EN 12190)
	Aushärtezeit	+10 °C	+23 °C	+30 °C	(ASTM D695)
	1 d	ca.5 N/mm ²	ca.35 N/mm ²	-	
	3 d	ca.40 N/mm ²	ca.42 N/mm ²	ca.55 N/mm ²	
	7 d	ca.45 N/mm ²	ca.48 N/mm ²	ca.60 N/mm ²	
	14 d	ca.51 N/mm ²	ca.52 N/mm ²	-	
E-Modul (statisch)	nach 14d (+23°C)		ca. 5000N/mm ² (DIN EN 13412)		
Biegezugfestigkeit	Aushärtezeit	+10 °C	+23 °C	+30 °C	(EN ISO 178)
	1 d	ca.10 N/mm ²	ca.18 N/mm ²	-	
	3 d	ca.35 N/mm ²	ca.37 N/mm ²	-	
	7 d	ca.40 N/mm ²	ca.40 N/mm ²	ca.35 N/mm ²	
	14 d	ca.42 N/mm ²	ca.42 N/mm ²	-	
	E-Modul (Biegezug)	nach 14d (+23 °C)		ca.3700 N/mm ²	
Zugfestigkeit	Aushärtezeit	+10 °C	+23 °C	+30 °C	(EN ISO 527-2)
	1 d	ca.10 N/mm ²	ca.16 N/mm ²	-	
	3 d	ca.28 N/mm ²	ca.30 N/mm ²	-	
	7 d	ca.34 N/mm ²	ca.35 N/mm ²	-	
	14 d	ca.36 N/mm ²	ca.37 N/mm ²	-	
	E-Modul (Zug)	nach 14 Tagen bei +23 °C		ca.3800 N/mm ²	
Bruchdehnung	nach 14d (+23 °C)		(1,4 ± 0,1) %		(EN ISO 527-2)
Scherfestigkeit	ca. 11 N/mm ²				(EN 12615)

Schwinden	< 0,1 %		(EN 12617-1)
Kriechverhalten	Kriechen unter Druckbelastung	≤ 0,6 mm bei 50 kN nach 3 Monaten	(EN 1544)
Haftzugfestigkeit	Auszieh Widerstand	≤ 0,60 mm bei 75 kN	(EN 1881)
	Belastungsprüfung für den Auszugswiderstand	kein Schäden bei 60 kN	(EN 13146-10)
	Befestigungssysteme	ca. 100 kN	
	Prüfung der Verbundwirkung mit Beton	bestanden	(EN 12636)
	Aushärtezeit	Untergrund	Temperatur
	7 Tagen	Beton (trocken)	+10 °C
			Haftzugfestigkeit
			> 3 N/mm ²
			100% Kohäsionsbruch im Beton
	7 Tagen	Beton (feucht)	+10 °C
			> 3 N/mm ²
			100% Kohäsionsbruch im Beton
	7 Tagen	Stahl	+25 °C
			ca. 15 N/mm ²
Temperaturverträglichkeit	Beständigkeit	Bestanden	(EN 13733)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	(8,7 × 10 ⁻⁵ ± 0,1 × 10 ⁻⁵) 1/K lineare Ausdehnung zwischen +23 °C and +60 °C		(EN 1770)
Brandverhalten	Klasse C-s1,d0 Klasse B _{FL} -s1		(EN 13501-1)
Spezifischer elektrischer Widerstand	4,3 GΩ		(EN 50122-2)
Feuchtigkeitsbeständigkeit	Empfindlichkeit gegenüber Wasser	Bestanden	(EN 12636)
Glassübergangstemperatur	+64 °C		(EN 12614)
Formbeständigkeitstemperatur	Aushärtezeit	Temperatur	HDT
	7 Tage	+23 °C	+47 °C

ANWENDUNGSGEOMETRIEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B 1 : 2 Gewichtsteile					
	* Es ist unbedingt erforderlich, dass beide Komponenten vollständig aufgebraucht werden, sodass vor dem Mischen kein überschüssiges Material im Behälter verbleibt. Andernfalls könnte die chemische Reaktion beeinträchtigt werden.					
Materialverbrauch	1,5 kg/m ² pro mm Dicke bei Verwendung als durchgehende Schicht. 0,7 kg/m ² – 1,0 kg/m ² ist die Menge, die normalerweise benötigt wird, um nassen Frischbeton mit ausgehärtetem, vorbereitetem Beton zu verbinden. Für kleine Anker oder Befestigungselemente (Verbrauch in Gramm pro Loch):					
	Lochdurchmesser / Bewehrungsdurchmesser	50 mm Tiefe	80 mm Tiefe	100 mm Tiefe	120 mm Tiefe	150 mm Tiefe
	10 mm / 6 mm	3,8 g	6,0 g	7,5 g	9,0 g	11,3 g
	12 mm / 8 mm	4,7 g	7,5 g	9,4 g	11,3 g	14,1 g
	14 mm / 10 mm	5,7 g	9,0 g	11,3 g	13,6 g	17,0 g
	Hinweis: Die Verbrauchsangaben sind theoretischer Natur und berücksichtigen keine zusätzlichen Materialmengen, die aufgrund von Oberflächen-					

porosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschieden, Materialverlusten oder sonstigen Abweichungen anfallen können. Tragen Sie das Produkt auf eine Probefläche auf, um den genauen Verbrauch unter den jeweiligen Untergrundbedingungen und mit dem vorgesehenen Auftragsgerät zu ermitteln.

Schichtdicke	Maximum	1 mm	
Abflussverhalten	Kein Absacken bei 1 mm Schichtdicke bei vertikalen Flächen		(EN 1799)
Materialtemperatur	Maximum	+30 °C	
	Minimum	+10 °C	
Lufttemperatur	Maximum	+30 °C	
	Minimum	+10 °C	
Taupunkt	Achten Sie auf Kondenswasserbildung. Die Temperatur des Stahluntergrunds muss während der Verarbeitung mindestens +3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	Maximum	+30 °C	
	Minimum	+10 °C	
Verarbeitungszeit	Temperatur	Verarbeitungszeit (200g)	(ISO 9514)
	+10 °C	ca. 120 min	
	+23 °C	ca. 45 min	
	+30 °C	ca. 35 min	
Die Verarbeitungszeit beginnt mit dem Vermischen der Komponenten A und B. Bei hohen Temperaturen ist sie kürzer, bei niedrigen Temperaturen länger. Je größer die gemischte Menge ist, desto kürzer ist die Verarbeitungszeit. Um bei hohen Temperaturen eine längere Verarbeitungszeit zu erzielen, kann der gemischte Klebstoff in kleinere Mengen aufgeteilt werden. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Komponenten A und B vor dem Vermischen zu kühlen (jedoch nicht unter +10 °C).			
Offene Zeit	Temperatur	Offenzeit	(EN 12189)
	+10 °C	ca. 150 min	
	+23 °C	ca. 90 min	
	+30 °C	ca. 60 min	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Sikadur®-Harze sind so formuliert, dass sie unter Dauerbelastung nur ein geringes Kriechen aufweisen. Da jedoch alle Polymerwerkstoffe unter Belastung ein Kriechverhalten zeigen, muss das Kriechen bei der langfristigen statischen Bemessung berücksichtigt werden. Im Allgemeinen muss die langfristige statische Bemessungslast weniger als 20 % bis 25 % der Bruchlast betragen. Für die Lastberechnungen für die jeweilige Anwendung muss ein Statiker hinzugezogen werden.

WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach dem Auftragen mindestens 24 Stunden lang vor Regen und Feuchtigkeit geschützt ist.

Tragen Sie das Material nicht auf, wenn die Temperatur des Untergrunds, der Umgebung oder des Produkts unter +10 °C liegt. Temperaturen unter diesem Wert wirken sich nachteilig auf die Aushärtung und die Leistungsfähigkeit des Produkts aus.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-32+

Oktober 2026, Version 04.01

020204030010000299

BUILDING TRUST



VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Beton oder Mörtel muss mind. 28 Tage alt sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der jeweiligen Unterlage ist zu prüfen. Die Oberflächen müssen gereinigt, trocken, ohne Verschmutzungen wie Zementschlämme, Öl, Fett oder Beschichtungen jeglicher Art sein. Generell müssen alle losen Teile und haftungsmindernden Substanzen (Nachbehandlungsmittel, etc.) entfernt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen sind durch geeignete Verfahren (z.B. HDW-Strahlen) bis zum tragfähigen Korngerüst zu entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$, $k_{EW} \geq 1,0 \text{ N/mm}^2$) ist zu gewährleisten. Stahlteile sind nach den anerkannten Regeln der Technik freizulegen und gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 auf den Vorbereitungsgrad SA 2 ½ zu strahlen.

MISCHEN

Sikadur®-32+ wird in vordosierten Einweggebinden geliefert, die aus den Komp. A und Komp. B bestehen. Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Geben Sie Komponente A zu Komponente B hinzu und stellen Sie sicher, dass das gesamte Material entnommen und zu Komponente B hinzugefügt wurde. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeiten zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung (einheitlicher Grauton) vorliegt. Der Eintrag von Luft ist beim Mischen zu vermeiden. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals 1 Minute wie oben beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden. Wenn Sie bei der Anwendung mehrere Gebinde verwenden, mischen Sie das nächste Gebinde erst, wenn das vorherige Gebinde vollständig aufgebraucht ist.

VERARBEITUNG

Stützen Sie schwere Bauteile, die vertikal oder über Kopf positioniert sind, vorübergehend ab.

VERKLEBUNGSANWENDUNGEN

Auf feuchten, vorbereiteten Betonuntergründen stets mit einem Pinsel auftragen und das Produkt gut in den Untergrund einarbeiten.

Tragen Sie das angemischte Produkt mit Pinsel, Rolle, Sprühgerät oder Kelle auf den vorbereiteten Untergrund auf und achten Sie dabei auf eine gleichmäßige und vollständige Abdeckung.

Für eine optimale Haftung den Klebstoff auf beide zu verklebenden Untergründe auftragen.

Zum Verkleben von nassem Frischbeton mit ausgehärtetem, vorbereitetem Beton den Beton einbringen, solange die Harzschicht noch klebrig ist. Hinweis: Sollte das Produkt glänzend werden und seine Klebrigkeit verlieren, eine weitere Schicht auftragen und anschließend den Beton einbringen.

ANWENDUNGEN ZUR VERANKERUNG

Bei kleinen Ankern oder Befestigungselementen reinigen Sie das Loch gründlich mit einer speziellen runden Stahlbürste und mit Druckluft (Mindestdruck 6 bar), beginnend vom Boden aus.

Sobald das Loch vollständig sauber und frei von losen Partikeln oder Staub ist, gießen Sie das Produkt in das Loch und vermeiden Sie dabei Lufteinschlüsse.

Setzen Sie den Anker oder das Befestigungselement mit einer Drehbewegung innerhalb der offenen Verarbeitungszeit des Klebstoffs ein. Hinweis: Ein Teil des Klebstoffs muss aus dem Loch herausfließen.

Während der Aushärtungszeit des Harzes darf der Anker nicht bewegt oder belastet werden.

ANWENDUNGEN MIT DEM SIKA® ICOSIT® KC-SYSTEM

Informationen zur Anwendung von Sikadur®-32+ in Verbindung mit einem Sika® Icosit® KC-System finden Sie in der entsprechenden Produkthanleitung oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Sika, um Beratung zu erhalten.

GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Sika® Thinner C. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-32+

Oktober 2026, Version 04.01

020204030010000299

wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikadur®-32+
Oktober 2026, Version 04.01
020204030010000299

Sikadur-32+-de-DE-(10-2026)-4-1.pdf

